

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St.-Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel



Brot für die Welt

3



Eine Weihnachtsgeschichte

4



Sommerfreizeit 2024 u.m.

6

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Brot-für-die-Welt-Aktion	
Bethel Kleidersammlung	
Das Thema / Aktuelles	4 + 5
Eine Weihnachtsgeschichte	
Orgelführung im Bremer Dom	
Aschmittwochsgottesdienst im Krankenhaus	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Unsere Sommerfreizeiten 2024	
Kinderbibelwoche 2023 - Rückblick	
Schatzkiste und Konfianmeldung 2024	
Werbung	8
Aktuelles / Werbung	9
Weltgebetstag 2024 aus Palästina	
Kirchenvorstandswahl	
Werbung	10
Bildung / Aktuelles	11
Kirche + Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Veranstaltungen des Loccumer Kreises	
Werbung	12
Diakonie	13
Das Diakonische Werk bietet Rat und Unterstützung	
Kirchenmusik	14
Jubiläumsfahrt des Posaunenchores	
„mittendrin“ Termine, Sing mit Projektchor	
Weihnachten 2023	15
Gottesdienste zu Weihnachten	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im Dezember, Januar und Februar 2024	
St. Johannes	18 - 20
Ritterhude feiert am 3. Adventswochenende	
Eröffnung des Weihnachtsmarktes	
Krippenspiel „preview“ am Weihnachtsmarkt	
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	
Friedenskirche	21 + 22
Advent und Weihnachten in unserer Kirche	
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	
St.-Willehadi	23 - 26
Öffnung der St.-Willehadi Kirche zum Weihnachtsmarktwochenende	
Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt, Segen für Liebende, Krippen gesucht, Grüne Wege auf dem Friedhof, Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	
St. Marien	27 + 28
Wir in St. Marien: Utz Weißenfels	
Lebendiger Adventskalender	
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	
Emmaus	29 + 30
Gemeindekohlfahrt, Krippen-Schauspieler/Innen gesucht, Frauenfrühstück am 18.01.24, Wir begrüßen den Advent	
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten	
Werbung	31
Unsere Adressen	32

Andacht zur Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen“. Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kultischen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmern genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem zusammenbringen. Auch Spen-

denbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich aktuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann da schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst.“ Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles“, schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles“ immer nur in Verantwortung für den und die andere.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus.

Ein gesegnetes
Jahr 2024!

Ihr
Dr. Hans Christian
Brandy
Regionalbischof für
den Sprengel Stade



Eröffnung der neuen Brot-für-die-Welt-Aktion am 1. Advent



©Brot für die Welt

– VON ANKE DIEDERICHS –

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Die Präsidentin, Dagmar Pruin schreibt dazu: „Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein globales Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Ein System, das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Unsere Partnerorganisationen zeigen im Kleinen, wie so was aussehen

kann.“ Ein Projekt, das von Brot für die Welt unterstützt wird, ist im westlichen Kenia, wo Kleinbauernfamilien trotz unregelmäßiger Niederschläge mit kreativen Anbaumethoden gute Erträge erzielen. Mary und Edwin Legat „z.B. geht es heute gut. Vor 5 Jahren war das noch anders. Die Böden waren von Monokulturen ausgelaugt. Der Klimawandel hatte die Situation verschlechtert: Die Dürren waren heftiger geworden und die Niederschläge extremer, so dass die Ernten nicht ausreichten, um die Familie mit 8 Kin-

dern ausreichend für ein Jahr zu ernähren. Landwirtschaftsberater von ADS North Rift, einer regionalen Entwicklungsorganisation der Anglikanischen Kirche in Kenia entwickelten mit den Kleinbauern Lösungen, um die Böden wieder fruchtbarer zu machen und sie zu stabilisieren. Heute gedeihen auf dem Land von Familie Legat Zuckerrohr, Bananen, Maniok, Bohnen, Melonen, Karotten, Tomaten und andere Gemüse. Mary Legat verkauft von der Ernte in der nächsten Kleinstadt und verdient so Geld, das in die Zukunft investiert werden kann. Die Kleinbauern in Kenia haben es geschafft, aus eigener Kraft den Hunger zu überwinden. „Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jeder und jede kann einen Beitrag dazu leisten.“ Nähere Informationen unter:

**Brot
für die Welt**



Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Bethel-Kleidersammlung vom 4.-7. März 2024

– Von Anke Diederichs –

Aus Bethel erfahren wir: „Altkleider spenden ist Vertrauenssache. Was heute noch „in“ ist, kann morgen schon wieder „out“ sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. Das meiste davon wird über Gemeindesammlungen oder Kleidercontainer erfasst. Viele Menschen möchten mit ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.“



Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

4. bis 7. März 2024

Sie können gut erhaltene Kleidung in Kleidersäcke verpackt abgeben:

In der St. Johannes-Kirchengemeinde Ritterhude, im Gemeindehaus, Hegelstraße 2a, zu den Bürozeiten.

In der St.-Willehadi-Kirchengemeinde am Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3, offene Garage, jeweils von 9 bis 18 Uhr.

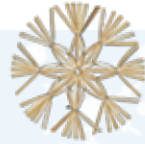
In der St. Marien-Kirchengemeinde in der Pfarrscheune, während der Büroöffnungszeiten.

In der Emmaus-Gemeinde in Pennigbüttel, Gemeindehaus, St. Willehadusweg 15, während der Öffnungszeiten.

In der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel, Brockenacker 50, Dienstag, 5. März, von 9 bis 12 Uhr; Mittwoch, 6. März von 10-12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr.

Kleidersäcke erhalten Sie auch in den Gemeindebüros.

Weitere Infos: www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden/



Aufregung in der Weihnachtskiste

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Groß war der Karton mit der Aufschrift „Weihnachtsbaumschmuck“ im Abstellraum der Paulus-Kirche. Wie der Name es verriet, wurden darin unzählige Tannenbaumkugeln, Strohsterne, Papierengel und Baumkerzen aufbewahrt. Im Januar waren sie nach getaner Arbeit von vielen fleißigen Mitarbeitern der Gemeinde in den Karton gelegt worden, um dann das Jahr über in der hintersten Ecke des Abstellraumes zu warten. Die meiste Zeit hatten die Engel, Sterne, Kugeln und Kerzen verschlafen, weil sie sich von ihrem Einsatz im letzten Jahr erholen mussten. Doch nun im Dezember bereiteten sie sich auf ihren nächsten großen Auftritt vor. Es wurde viel spekuliert. Wie groß würde der Baum in diesem Jahr wohl sein? Kam er hier aus dem Dorf oder war er weit gereist? Würden seine Nadeln auch so piksen? Doch die Frage, die sie am meisten diskutierten, war: Welcher Baumschmuck war der wichtigste?

In dem Karton war ein großes Durcheinander. Die Stimmung schaukelte sich auf. Die dicke rote Kugel, die besonders glänzte, rief: „Wir Kugeln sind natürlich die wichtigsten. Durch uns wirkt der Baum weihnachtlich. Wir geben dem Baum Farbe und einen würdigen Glanz.“ Die Chefin der Strohsterne rief empört: „Was bildet ihr Kugeln euch eigentlich ein? Euer Glanz ist doch nur Fassade. Ihr spielt ja nicht einmal eine Rolle in der Weihnachtsgeschichte! Der Stern ist wegweisend an Weihnachten. Ohne den Stern über der Krippe hätten die Hirten den Weg zum Christkind niemals gefunden. Wir Strohsterne sind doch eindeutig die wichtigsten.“ Das konnten die Engel natürlich nicht einfach so stehen lassen und der dickste von ihnen ergriff das Wort: „Moment, liebe Sterne, der Stern von Bethlehem ist zwar wichtig, aber ihr überseht etwas ganz Entscheidendes. Ohne die Engel hätten die Hirten ja nicht einmal gewusst, dass sie zur Krippe gehen sollen. Damit ist doch bewiesen, dass wir die wichtigsten am Baum sind.“ Jetzt mischte sich auch eine der Kerzen ein und sagte schnippisch: „Ich möchte euch nur daran erinnern, wer euch alle ins rechte Licht setzt. Erst durch unseren Schein bekommt ihr euren Glanz. Ich muss ja wohl nicht weiter erklären, warum wir die wichtigsten am Baum sind, oder?“ So ging es hin und her. Die Kugeln, Sterne, Engel und Kerzen stritten immer lauter. Plötzlich ertönte eine laute, tiefe und ruhige Stimme. Die Tannenbaumspitze – sie war schon sehr alt – hatte sich die Diskussion eine ganze Weile mit angehört. In ihrer Karriere hatte sie schon viel anderen Weihnachtsbaumschmuck kommen und gehen sehen und konnte das Gezanke nicht länger ertragen: „Jetzt ist aber Ruhe im Karton! Ihr hört mir nun alle ganz genau zu. Seit Jahrzehnten sitze ich oben auf der Baumspitze und habe Jahr für Jahr an Heiligabend den ganzen Baum und die Gemeinde im Blick. Und ich kann euch sagen: „Wie wunderbar seid doch ihr Strohsterne! Ja, ihr seid die Verbindung zu dem großen Stern. Ihr leitet den Blick der Menschen auf das Wesentliche des Weihnachtsfestes: Gott kam als Mensch auf die Erde.“

Und wie sehr freue ich mich doch über euch Papierengel! Der Engel sagte damals zu den Hirten: Fürchtet euch nicht. Ich bringe euch eine große Freude. Ihr erinnert die Menschen daran, dass Weihnachten etwas wirklich Tolles geschehen ist. Ihr macht das Fest zu einem fröhlichen Fest.

Liebe Kugeln, ich freue mich, dass ihr mit mir am Weihnachtsbaum hängt! Wenn die Menschen nämlich dicht genug an den Baum herantreten, sehen sie sich selbst in euch. Ihr zeigt ihnen den Grund, warum und für wen Gott Mensch wurde.

Zu guter Letzt, ihr Kerzen, schön, dass ihr dabei seid! Euer Licht ist ganz besonders. Durch euch können die Menschen fühlen, was es bedeutet, dass Gott als Mensch auf die Erde kam. Euer warmer Schein lässt die Augen der Menschen strahlen. Ihr habt eine solche Kraft, dass ihr die Menschen auch innerlich verändern könnt. Wenn sie andächtig in euer Licht blicken, kommen sie zur Ruhe. Ihr könnt ihre Herzen weit machen. Sie können auch selbst zum Licht werden und es an andere weitergeben.

Würde auch nur eine Gruppe von euch fehlen, so wäre die Weihnachtsbotschaft am Baum nicht vollständig. Also, hört auf zu streiten und freut euch auf Weihnachten.“

Orgelführung im Bremer Dom

Faszinierende Einsichten in die Klangwelt der Orgeln



Die große Sauer-Orgel im Bremer Dom

Fotos: Caroline Schneider-Kuhn

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –
Orgelschüler von Kreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn und weitere Interessierte trafen sich Anfang November im Bremer Dom, um von Domorganist Prof. Stephan Leuthold eine Orgelführung zu bekommen. Drei Orgeln standen dabei auf dem Programm. Los ging es in der Westkrypta. Dort steht die Gottfried-Silbermann-Orgel aus dem Jahr 1732/33. Sie stand zuerst in der alten Dorfkirche in Eitzdorf (Sachsen) und kam über viele Umwege 1939 in den Bremer Dom.

1993 begann in der Werkstatt Kristian Wegscheider in Dresden eine nötige Restaurierung und Rekonstruktion des Positivs und seit 1994 hat sie ihren Platz in der Krypta und füllt diesen Raum auf wunderbare Weise.

In der Ostkrypta steht seit diesem Jahr eine historische italienische Orgel des Orgelbauers Pasquale Palmieri. Sie wurde vermutlich um das Jahr 1810 gebaut und ist in der typischen

Art neapolitanischer Orgeln angelegt, wie sie über etwa 300 Jahre relativ unverändert gebaut worden sind. Auch dieses Instrument passt sich optisch und akustisch dem Raum hervorragend an.

Als „Krönung“ ging es dann auf die Empore zur großen Sauer-Orgel. Sie wurde 1894 eingeweiht und erfuhr dann im Laufe der Zeit einige Umbauten. Nach Beschädigungen im II. Weltkrieg wurde die Orgel entscheidend umgebaut – eine historisch gerechte Restaurierung wurde dann aber im weiteren Verlauf nötig. 1996 konnten die Maßnahmen dann abgeschlossen werden und sie zählt mit ihren 4 Manualen und 100 Registern zu einer der größten Orgeln Deutschlands.

Ein klanglich und technisch beeindruckender Abend war viel zu schnell vorbei. Ein großer Dank ging an Prof. Stephan Leuthold, der mit liebevoller Begeisterung seine „Arbeitsplätze“ vorstellte.



Gottfried-Silbermann-Orgel



Pasquale Palmieri-Orgel

Aschermittwochsgottesdienst im Krankenhaus

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Im Rahmen der Brennpunkt-Gottesdienste zu Aschermittwoch laden das Kreiskrankenhaus Osterholz-Scharmbeck sowie die Kirchengemeinden der Region **am 14.2.24 um 19:00 Uhr in den Großen Saal des Krankenhauses, Am Krankenhaus 4, 27711 Osterholz-Scharmbeck**, ein.

In diesem Gottesdienst werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses Einblick in ihren Alltag geben und von ihrer Arbeit erzählen. Unterstützt werden sie dabei von Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn sowie Pastorin Friederike Köhn.

Unsere Sommerfreizeiten 2024

Herzliche Einladung zur Freizeit für Kinder von 8 – 12 Jahren

„TKKG und die rätselhafte Kanufahrt“

Hast du Lust auf ein Abenteuer? Tauche ein in die spannende Welt von TKKG und begleite Tim/Tarzan, Karl, Klößchen und Gaby auf interessanten und spannenden Kanutouren. Gemeinsam wollen wir knifflige Rätsel lösen, geheime Verstecke erkunden und unvergessliche Abenteuer in der Natur erleben. Wir alle werden ganz neue Detektiv-Geschichten erfinden.

Unser Freizeitheim liegt in Ostfriesland in der Nähe von Leer. Große Wiesen laden zu Spiel und Sport ein und abends kann am Lagerfeuerplatz gehillt werden. Wir haben Kanus zur Verfügung und können direkt am Haus aufs Wasser. Das wollen wir nutzen. Vielleicht schaffen wir es sogar bis zum Badesee? Seid dabei und erlebt einen tollen Sommer, Spannung Spaß und neue Freundschaften warten auf euch.



Kinderfreizeit Moormerland

Zeit: 01. – 08.07.2024

Ort: Moormerland (bei Leer)

Wer: Kinder von 8 – 12 Jahren

Leitung: Anne Puck und Team

Anmeldung: www.kirche-jugend.net/freizeiten/Anmeldung

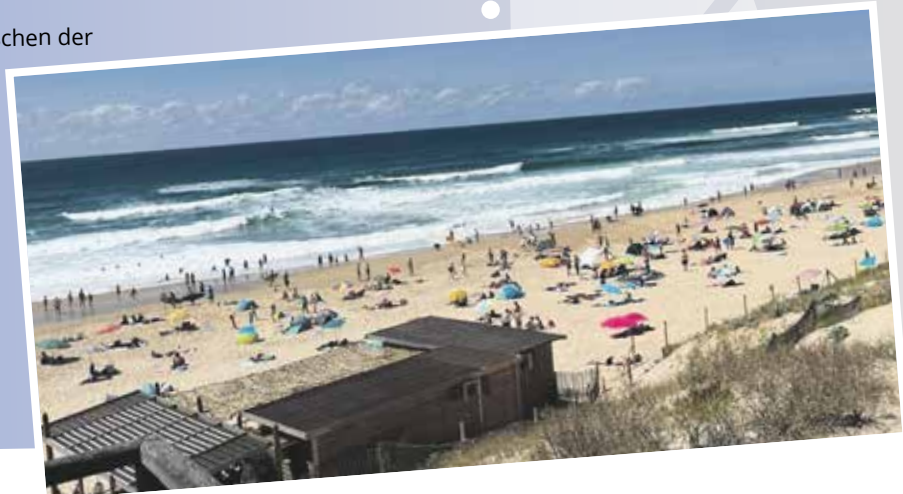
sind ab 27.11.23 online möglich

Für Jugendliche zwischen 12 – 18 Jahren vom 24.06. – 07.07.24

Der Atlantik ruft!

Wir wollen diesmal mit unserer Jugendfreizeit ins Warme! Euch erwartet vom **24.06.-07.07.2024** eine Freizeit für Jugendliche nach **Bouricos in Südfrankreich**. Wir schlafen in Bungalows und Zelten und erkunden unsere Umgebung vor Ort inklusive des Strandes mit Atlantik, der nur wenige Kilometer entfernt liegt. Wir unternehmen auch Tagesausflüge in nahegelegene Städte wie San Sebastian und stellen drumherum ein buntes Programm aus Sport, Spiel und Spaß zusammen.

Die Freizeit ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Ev. Jugend in der Region Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck und der Region Grasberg, Hüttenbusch, Worpsswede. Begleitet wird die Freizeit durch die Diakoninnen Vivienne Hemme und Kathrin Beushausen und ein super Team. Du bist zwischen 12 und 18 Jahre und hast Bock mitzukommen? Anmeldungen werden ab dem 1. Advent auf der Seite des Kirchenkreisjugenddienstes möglich sein. Wir freuen uns auf Dich!



Jugendfreizeit Frankreich

Zeit: 24.06. – 07.07.24

Ort: Bouricos in Südfrankreich

Wer: Jugendliche von 12 - 18 Jahren

Leitung: Diakoninnen Vivienne Hemme und Kathrin Beushausen und ein super Team

Anmeldung: www.kkj-d-ohz.de/moor_anmeldung

sind ab 3.12.23 online möglich

Viele Türme bis in den Himmel

Das war unsere Kinderbibelwoche 2023



Unsere Kinder der Kinderbibelwoche 2023.

– von Vivienne Hemme –

„Man kann keinen Turm bauen,
der bis zu Gott reicht!“

Das behaupten zumindest unsere Kinder der Kinderbibelwoche 2023. Was man dafür aber bauen kann, sind ganz viele Türme auf der Erde. Und genau das haben wir in der zweiten Herbstferienwoche vier Tage lang in den Gemeindehäusern von Pennigbüttel und Ritterhude gemacht. Natürlich haben wir auch gespielt, gebastelt, gemalt und lecker gegessen. In einem Theaterstück haben wir von Menschen gehört, die hoch hinaus wollten und sich dann auf einmal nicht mehr verstanden haben und von Menschen, die wie durch ein Wunder von Gott und Jesus erzählen können – und auf allen Sprachen verstanden werden. Zum Abschluss gab es am Sonntag an beiden Standorten einen Familiengottesdienst. Wir bedanken uns bei allen Teamer*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen und freuen uns schon auf die nächsten spannenden Aktionen in den Oster- und Herbstferien!



Schatzkiste

November bis Januar



Aktionen für Kinder
im Alter von 6 – 12 Jahren!

Die neue Schatzkiste ist da!

Unsere Aktionen für Kinder von November bis Januar

Wir haben in unserer Schatzkiste wieder ein buntes Programm an verschiedenen Orten unserer Region für Kinder von 6-12 Jahren zusammengestellt. Unter anderem mit dabei:

**Kekse backen in der Weihnachtsbäckerei (12.12. oder 15.12.),
ein gemütlicher Filmabend (15.12.)
oder ein Ausflug ins Klimahaus (1.2.).**

Das Programm gibt es auf unserer Website oder als Flyer in jedem Gemeindehaus und die **Anmeldung erfolgt online z.B. über diesen QR.-Code**. Also: Reinschauen und Anmelden lohnt sich!

www.kirche-jugend.net



Die Konfianmeldung startet!

Die Anmeldung für die Konfi-Zeit 2024/25 kann ab Dezember 2023 erfolgen.

Die Jugendlichen werden angeschrieben oder sie können sich als Eltern melden, um den Infobrief zu erhalten. Die zukünftigen Konfis sollten jetzt in der **7. Klasse sein und / oder im Jahr 2025 14 Jahre** alt werden.

■ **Zum Infoabend** laden wir ein am **Montag, den 8. Januar 2024 um 19.00 Uhr** in der **St.-Willehadi-Kirche** (am Kirchenplatz in Osterholz-Scharmbeck)

Bäckerei

Telefon
04292-81450
baeckerei-rolf.de

ROLF Freude am Backen!

Auf gute Nachbarschaft

In OHZ, Ritterhude, Bremen, Bremen-Nord, Lilienthal

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR
WÄRMEPUMPEN

Manzl

Stader Landstraße 75 · 27721 Ritterhude
Telefon 0 42 92 / 81 18 60 · www.manzl-heizung.de

ES

Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Weil Musik
Dich glücklich
macht!

**Rika's
Musikwerkstatt**

Elementare Musikurse für Kinder
von 1 - 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: www.rikas-musikwerkstatt.de

**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.

**otten
BESTATTUNGEN**

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
[f OttenBestattungenGmbH](https://www.facebook.com/OttenBestattungenGmbH)



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

E-Mail:

info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St.-Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St.-Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Anke Diederichs, Sonja Hühnken, Vivienne Hemme, Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04791/807 57 61
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe März/April 2024:

Freitag, 9. Februar 2024

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Dass der Weltgebetstag 2024 aus Palästina kommt, stand bereits vor den brutalen Angriffen der Hamas am 7. Oktober 2023 fest. Aktuell werden die Texte durch das internationale Komitee bearbeitet. Wir als Region blicken mit Entsetzen und großer Sorge auf die Situation im Nahen Osten und wollen noch mehr als sonst den Gebetstag als Friedensgebet verstehen.

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt sie aus Palästina, der Wiege des Christentums.

In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben.

Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet

in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

Gottesdienste zum Weltgebetstag am 1. März 2024

19.00 Uhr Gemeindehaus Hegelstraße in Ritterhude

19.30 Uhr Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel,
St. Willehadus-Weg 15 in OHZ,
jeweils mit gemeinsamen Essen im Anschluss

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich der Wahl

– VON BIRGIT SPÖRL –

Bis zum 10. März werden die neuen Kirchenvorstände der Gemeinden in der Landeskirche gewählt: So auch bei uns. Die Wahl ist wichtig, weil die Kirchenvorstände die Gemeinde leiten, lenken und bewahren. Ehrenamtliche arbeiten darin mit den Pastorinnen und Pastoren zusammen.

Es ist sicher kein Geheimnis, dass es nicht einfach ist, Ehrenamtliche für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen. Um so wichtiger ist es, sie mit Ihrem Rückhalt zu unterstützen!

In unseren fünf Gemeinden gibt es jeweils so viele Kandidatinnen und Kandidaten, wie Plätze zu vergeben sind. Bitte senden sie diese mit einem starken Votum in den Dienst.

Da die Landeskirche beschlossen hat, eine allgemeine Briefwahl durchführen zu lassen, bekommen alle Wahlberechtigten im Februar die Wahlunterlagen zugesendet. Ich bitte Sie herzlich: Schauen Sie sich diese an, füllen Sie sie aus und schicken Sie sie zurück – bis spätestens 10. März!

Auf den Seiten der Gemeinden (hier und auf den homepages) finden sie eine Vorstellung der Kandidierenden. Und wer nun Lust bekommt, doch mitzumachen: Es ist nicht vorbei! Nach den Wahlen kann der neue Kirchenvorstand noch weitere Mitglieder dazu berufen. Bitte sprechen Sie Ihre KirchenvorsteherInnen bei Interesse unbedingt an!

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



Z

uhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

**EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.**

**LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 · WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE**

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worspwede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Das nächste ankreuzen 1/2024
erscheint Ende Februar 2024.

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48
info@haus-christian.de www.haus-christian.de

Mit uns geht vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke

..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

(M)eine Lebensgeschichte

„Sympathische“ Filme – Filme zum Mitfühlen bei:

KIRCHEN
UND
DER FILM TIPP KINO

Filme sind Einladungen für uns Zuschauende, mit den Protagonisten zu sympathisieren. Sie können unsere ‚Agenten‘ sein in der Suche nach dem ‚richtigen‘ Leben. Die Lebenswege, die sie gehen, können auch unseren ähnlich sein oder grundverschieden, können uns bestätigen oder neue Perspektiven eröffnen. Jedenfalls dürfen wir zusehen, wie sie ihr Leben angehen und unsere Schlüsse daraus ziehen.



„**Mittagsstunde**“ nach dem Buch von Dörte Hansen erzählt den Uni-Dozenten, der in sein Heimatdorf zurückkehrt, um seine alten Eltern zu pflegen. Er hat sich frei geschwommen von den Festgelegtheiten des Dorfes – und zugleich ist er dort tief verwurzelt. Er hat sich verändert, das Dorf hat sich verändert – und doch gehört seine Geschichte dorthin. Inklusiv einer Überraschung, die seine Sicht auf sich selbst neu bestimmt.

„Der ironische Filmtitel „**Der schlimmste Mensch der Welt**“ weist schon die Richtung für den ganzen Film. Leicht und humorvoll, zugleich tiefgründig und mit liebevollem Interesse wird in zwölf Kapiteln von der Selbstfindung einer jungen norwegischen Frau erzählt. Wie finde ich meinen Platz in dieser Welt der Möglichkeiten und Veränderungen? Was ist denn das: „Glück“?“



„**The Whale**“ – der Wal – scheint eine zunächst oberflächliche Beschreibung eines adipösen 50jährigen Mannes, der im Angesicht seines nahenden Todes einen veränderten Blick auf seine Lebensgeschichte wirft und vor allem sich seiner von ihm entfremdeten Tochter wieder anzunähern versucht. Es wird für den tiefunglücklichen Mann eine spirituelle Reise zu sich selbst. Hauptdarsteller Brendan Fraser erhielt dafür einen Oscar!

- Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 €
Die weitere Filmliste finden Sie auf: www.kirchen-und-kino.de

Termine

- 3. Dezember 2023 – „Mittagsstunde“
- 7. Januar 2024 – „Der schlimmste Mensch der Welt“
- 4. Februar 2024 – „The Whale“

Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus
Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude



Das Frauenseminar beschließt das Jahr mit einer besinnlichen Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest.

- **Donnerstag, den 21.12.2023**
von 10.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte bei
I. Mohnkern (04292-9216) oder
H. Plesch (04292-9107)

Veranstaltungen des Loccumer Kreises

Eine gute Zukunft erfordert Zivilcourage

Bundespräsident a.D. Christian Wulff

- **Montag, 22.1.2024:**
19.00 Uhr Rathaus Rathausstraße 1,
27711 Osterholz-Scharmbeck



Christen und Muslime in Niedersachsen
Eine Standortbestimmung

Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

Beauftragter für Kirche und Islam der Landeskirche Hannovers

- **Donnerstag, 15.2.2024**
19.00 Uhr Gemeindehaus Willehadi,
Am Kirchenplatz 3,
27711 Osterholz-Scharmbeck

Wir wünschen allen frohe Weihnachten



Weil's um mehr
als Geld geht.

Mit uns als Finanzpartner
an Ihrer Seite.

Damit Sie mehr Zeit für das
haben, was Ihnen im Leben
wirklich wichtig ist.

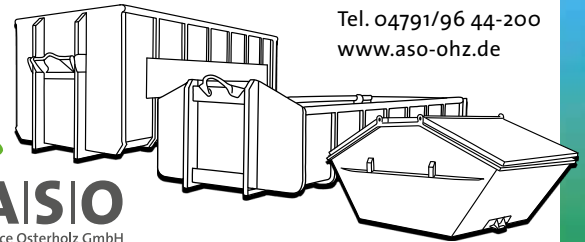
spk-row-ohz.de



Sparkasse
Rotenburg
Osterholz

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de



STEINE SIND
EWIGE
ERINNERUNG



Qualität muss nicht teuer sein,
verschonen Sie nicht Ihr Geld!

GE·BE·IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo. – Fr. 12 bis 17 Uhr



Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hüenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER
kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

*Für Sie im
Einsatz!*

M1
**MALERMEISTER
BETRIEB**

- Maler - & Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Fugenlose Bäder

Tel **04791 30 90 177**

MM Malermeister-Betrieb GbR
Bahnhofstraße 97 D
Osterholz-Scharmbeck
www.m-m-malermeisterbetrieb.de



Diakonie

Diakonisches Werk

des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrieerfahrene und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Wir sind für Sie da

Das Diakonische Werk bietet Rat und Unterstützung



– VON STEPHANIE THIELE –

Sie wissen sich in einer schwierigen Lebenssituation selbst keinen Rat und suchen nach Unterstützung und Orientierung. In einer unübersichtlichen Welt, in der das Tempo stetig ansteigt und Gerechtigkeit auf der Strecke zu bleiben droht, gibt es Menschen, die einfach nicht hinterherkommen. Der Schlüssel zur Lösung des Problems ist manchmal gar nicht so schwer zu finden. Unsere Erfahrung zeigt, wie wichtig es ist, einen ersten Schritt zu tun und sich jemandem anzuvertrauen. Wir möchten Mut machen Kontakt aufzunehmen.

Bei uns stehen Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht teilhaben können an dem, was gesellschaftlich selbstverständlich ist, im Vordergrund.

Die Fragestellungen zu allen Lebensbereichen sind komplexer geworden.

Die Mitarbeitenden der Fachdienste des Diakonischen Werkes des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck beraten und unterstützen Sie gern. An unterschiedlichen Standorten im Stadtgebiet und im Kirchenkreis deckt das Diakonische Werk weit mehr als ein Dutzend Aufgabenfelder ab.

Als Diakonie sind wir Teil der evangelischen Kirche und arbeiten auf der Grundlage des christlichen Glaubens. Durch unser Handeln geben wir Gottes Liebe in menschlicher Tat und Haltung Ausdruck. Die Beratungsgespräche sind vertraulich, alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Wir beraten kostenlos und unabhängig von Nationali-

tät, Konfession und Weltanschauung. Jeder Mensch ist wunderbar und verdient, dass Ihm Gehör geschenkt wird.

Die nachfolgend skizzierten Angebote bieten wir Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Osterholz und des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck an.

■ Für psychisch kranke und oder seelisch beeinträchtigte Menschen betreibt die Diakonie in der Hundestraße 11 eine Tagesstätte. Angegliedert an dieser ist ein Café für Betroffene und Angehörige. Gleich nebenan befindet sich die Praxis für Ergotherapie für Patienten mit psychischen Erkrankungen. Einzel-, Gruppenbehandlungen und auch Hausbesuche im Kirchenkreis sind möglich.

■ In dem Haus in der Findorffstr. 21 ist der ambulante Hospizdienst und das Zentrum für Trauernde Kinder und Jugendliche, das „Anderland“ angesiedelt. An jedem 1. Sonntag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr laden wir herzlich zu unserem Trauercafé ein.

■ Die zwei Ausgabestellen der Osterholzer Tafeln im Gästehaus in der Logerstraße in Osterholz-Scharmbeck und die Tafel Schwanewede in der Ostlandstraße versorgen bedürftige Menschen mit gespendeten, qualitativ einwandfreien Nahrungsmitteln, die nicht mehr im Wirtschaftskreislauf verwendet werden können.

■ Im Haus der Kirche sind mehrere Fachstellen vertreten. Wir bieten neben allgemeiner Sozialberatung auch Hilfen für Migranten und Flüchtlinge an. Ein Feld ist auch die Beratung bei Suchtproblemen unterschiedlichster Art. Ein Ohr und Beratung finden auch straffällig gewordene Jugendliche. Hilfestellungen in der Schuldnerberatung, der Suchtprävention und der Schwangerschaftskonfliktberatung runden das Portfolio ab.

Unsere mehr als 30 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen werden großartig durch einen großen Kreis vieler helfender Hände unterstützt. Unsere mehr als 250 Ehrenamtlichen gestalten die Diakonie, lebendig und tragbar. Vollerorts kümmern sich unsere Alltagshelden mit überdurchschnittlichem Engagement für die am Rand stehenden Menschen. Sie sind nicht wegzudenken und wir sind überaus dankbar über diesen großartigen Schatz. Ratsuchende und Helfer sind gleichzeitig willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Wenn einer eine Reise tut...

Der Posaunenchor hat seine Jubiläumsfahrt nachgeholt



Beim Kurrendeblasen vor der Regler-Kirche

– VON DOROTHEA DERKS –

Erlebt haben die 20 Mitglieder und Gäste des Posaunenchores aus Osterholz-Scharmbeck eine Menge, als sie sich am Wochenende vom 29.09. bis 01.10. dieses Jahres auf die Reise nach Erfurt machten um dort gemeinsam mit dem Posaunenchor der Regler-Gemeinde den Sonntagsgottesdienst in der gleichnamigen Kirche zu gestalten. Schon die individuell organisierte Anreise mit Auto, Zug oder Wohnmobil gestaltete sich für einige als äußerst zeitaufwendig. Zum gemeinsamen Abendessen im Waldkasino hatten es dann aber alle geschafft. Übernachtet wurde in einer Jugendherberge. Der Samstag begann mit einer Stadtführung, geführt von Susanne Weißenborn, die sich als gebürtige Erfurterin bestens auskennt und uns interessante Orte zeigen und Informationen dazu liefern konnte. Beginnend mit ihrer Taufkirche, über die Krämerbrücke (da gibt es sehr, sehr leckeres Eis), vorbei an der alten Synagoge bis zum Dom schoben wir uns mit tausend anderen Touristen durch die Stadt. Das Wetter war super und hatte viele Menschen das lange Wochenende für einen Städtetrip nutzen lassen. Nach der Führung war erst mal eine Pause nötig, die jeder auf seine Weise verbrachte. Um 16:30 Uhr startete dann die gemeinsame Probe in der Regler-Kirche. In dieser Probe, geleitet von unserer Kreiskantorin und Posaunenchorleiterin

Caroline Schneider-Kuhn ging es erst einmal darum, sich aufeinander einzustimmen und dann die für den Erntedankgottesdienst ausgesuchten Stücke zu proben.

Nach der Probe waren wir von unseren Gastgebern zum Grillen im Kirchgarten und Kreuzgang eingeladen. In lockerer Runde konnten Thüringer Bratwurst, Fleisch, Vegetarisches und leckere Salate verzehrt werden. Auch an den verschiedensten Getränken herrschte kein Mangel. Gut gesättigt und nach manchem nettem Gespräch machten wir uns auf den Heimweg zur Jugendherberge.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Kurrendeblasen vor der Kirche, um die Besucher auf den Gottesdienst einzustimmen. Sie kamen reichlich, denn neben dem Posaunenchor aus OHZ war auch noch eine Delegation der Partnergemeinde aus den Niederlanden zu Besuch, der gemeindeeigene Chor sang und als Sahnehäubchen: eine Taufe, bei der die Patin ihr Taufversprechen per Videochat aus Teneriffa übermittelte (der Täufling lies die ganze Prozedur gelassen über sich ergehen).

Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee und Kuchen, bevor sich die Ersten so gestärkt auf den Heimweg machen mussten. Einige blieben noch in Erfurt, andere hatten noch andere Ziele. Ein schönes Wochenende in Erfurt und da ergibt sich die Frage: „Wo fahren wir im nächsten Jahr hin?“ Schauen wir mal!

Sing mit im Projektchor! Segenslieder für „mittendrin“-Andacht

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Im Januar haben alle singbegeisterten Menschen bis 60 Jahren die Möglichkeit, in einem Projektchor mitzusingen. Dieser studiert unter der Überschrift „Du sollst ein Segen sein“ Lieder aus unterschiedlichen Stilrichtungen ein, um sie dann **am 07.02. in der „mittendrin“- Andacht** in der St.-Willehadi-Kirche

aufzuführen. Gerade für Neueinsteiger ist dieses Projekt sehr gut geeignet.

■ An folgenden Dienstagen wird jeweils von 20.00 -22.00 Uhr im Gemeindehaus geprobt:

09.01., 16.01., 23.01., 30.01., 06.02.

■ **Anmeldungen** bitte an Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn, T: 04791-905 404, Caroline.Schneider-Kuhn@evlka.de

mittendrin

in der St.-Willehadi-Kirche

mittwochs 19.00 Uhr

Dezember 2023

- 06.12.** „Bereite dich, Zion“
Nina Böhlke: Gesang,
Henriette Gosch: Violine,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Pastorin Friederike Köhn
- 13.12.** Vorfriede im Advent
Peter Müntel: Oboe,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Diakon Fritz Armbrust
- 20.12.** „Auf der Suche nach Frieden“
Projektchor,
Leitung: Caroline Schneider-Kuhn,
Superintendentin Jutta Rühlemann
- 27.12.** „Swinging Christmas“
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Superintendentin Jutta Rühlemann

Januar 2024

- 03.01.** „Carol of the bells“
Bremerhavener A-Capella-Ensemble
„5 Zylinder 5 Takt“,
Pastor Henning Mahnken
- 10.01.** „Von Gott kommt mir
ein Freudenschein“
Susanne Meier: Querflöte,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Pastorin Friederike Köhn
- 17.01.** Trumpet Tune zum neuen Jahr
Ingo Müller: Trompete, Caroline
Schneider-Kuhn: Orgel,
Pastor Christoffer Klemme
- 24.01.** „Wie schön leuchtet der
Morgenstern“
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Superintendentin Jutta Rühlemann
- 31.01.** Orgelmusik mit Studenten der
Hochschule für Künste Bremen
(Orgelklasse Prof. Stephan
Leuthold)
Pastor Benjamin Bathelt

Februar 2024

- 07.02.** „Du sollst ein Segen sein“
Projektchor,
Leitung: Caroline Schneider-Kuhn,
Pastor Henning Mahnken
- 14.02.** „Brennpunkt“-Gottesdienst
im Krankenhaus (siehe Seite 5)
- 21.02.** „Hinauf nach Jerusalem“
Benjamin Kirchner: Gesang,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Pastor Henning Mahnken
- 28.02.** „O Haupt voll Blut und Wunden“
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Pastorin Friederike Köhn

Gottesdienste zu Weihnachten

Wünsche zur Weihnachtszeit

Die Mitarbeiter/innen von „ankreuzen“ wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Friedenskirche Scharmbeckstotel

24. Dezember Heiligabend

16.00 Uhr **Krippenspiel** zum Mitmachen für Familien und Kinder
mit Anmeldung, bitte bis 22.12.23
(siehe Scharmbeckstoteler Seite)
Pastorin Anke Diederichs

17.30 Uhr **Christvesper**
Pastorin Anke Diederichs

26. Dezember

10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in Werschenrege**
ök. Team

St. Marien Osterholz

24. Dezember Heiligabend

14.30 Uhr **Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel**
Pastor Ziegler

16.00 Uhr **Christvesper**
mit Posaunenchor
Supn. Jutta Rühlemann

St.-Willehadi Scharmbeck

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr **Gottesdienst für Groß & Klein**
Pastorin Friederike Köhn

16.00 Uhr **Krippenspiel mit Kinderchor**
Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn und
Pastorin Friederike Köhn

17.30 Uhr **Christvesper**
mit dem Posaunenchor
Superintend. Jutta Rühlemann

23.00 Uhr **Christmette**
mit Gesang und Orgel
Pastorin Friederike Köhn

26. Dezember 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Liederwünschen und Taufen**
Pastor Henning Mahnken

Emmausgemeinde Pennigbüttel

24. Dezember Heiligabend

14.30 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel**
Pastorin Birgit Spörl und
Diakonin Vivienne Hemme

18.00 Uhr **Christvesper**
Pastorin Friederike Köhn

St. Johannes Ritterhude

24. Dezember Heiligabend

15.00 Uhr **Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern**
Diakonin Anne Puck

16.00 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel für größere Kinder**
Diakonin Anne Puck

17.30 Uhr **Weihnachtsgottesdienst**
Pastorin Birgit Spörl

22.30 Uhr **Christnacht**
Pastorin Birgit Spörl

25. Dezember

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Birgit Spörl

26. Dezember

10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in Werschenrege**
ök. Team



St. Johannes

Ritterhude

Dezember 2023

03.12. Gottesdienst mit Konfis und Brot für die Welt
10.00 Uhr
Pastor Henning Mahnken

17.12. Vorabauführung des Krippenspiels
15.00 Uhr
Diakonin Anne Puck und
Pastorin Birgit Spörl

24.12 - . Weihnachtsgottesdienste
26.12. siehe Seite 15

31.12. Gottesdienst zu Silvester
17.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

Januar 2024

01.01. Regionaler Gottesdienst in St. Marien
17.00 Uhr

07.01. Gottesdienst mit Abendmahl
(Gemeindehaus)
10.00 Uhr
Pastor i.R. Ulrich Marahrens

21.01. Regionaler Gottesdienst mit Einsegnung Diakonin Vivienne Hemme in St. Marien
15.00 Uhr

28.01. Gottesdienst (Gemeindehaus)
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

Februar 2024

04.02. Gottesdienst (Gemeindehaus)
10.00 Uhr
Pastor i.R. Holger Gehrke

14.02. Brennpunkt- Gottesdienst zu Aschermittwoch im Kreiskrankenhaus OHZ im „Großen Saal“; Team
19.00 Uhr

18.02. Gottesdienst (Gemeindehaus)
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl

25.02. Konfi-Vorstellungsgottesdienst
(Gemeindehaus)
10.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Dezember 2023

10.12. 2. Advent Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

24.12 - . Weihnachtsgottesdienste
26.12. siehe Seite 15

31.12. Gottesdienst zu Silvester mit Abendmahl
17.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

Januar 2024

01.01. Regionaler Gottesdienst in St. Marien
17.00 Uhr

14.01. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

21.01. Regionaler Gottesdienst mit Einsegnung Diakonin Vivienne Hemme in St. Marien
15.00 Uhr

28.01. Abendgottesdienst
18.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs

Februar 2024

11.02. Gottesdienst
10.00 Uhr
Lektorin Hannelore Bohlen

14.02. Brennpunkt- Gottesdienst zu Aschermittwoch im Kreiskrankenhaus OHZ im „Großen Saal“; Team
19.00 Uhr

25.02. Gottesdienst
18.00 Uhr
Pastorin Anke Diederichs



St.-Willehadi

Scharmbeck

Dezember 2023

musikalische Andacht „mittendrin“
siehe Seite 14

03.12. Gottesdienst für Klein und Groß
10.00 Uhr
mit der Eröffnung der Aktion Brot für die Welt; Team

10.12. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr
Pastorin Friederike Köhn

24.12 - . Weihnachtsgottesdienste
26.12. siehe Seite 15

31.12. Gottesdienst zu Silvester mit Abendmahl
17.00 Uhr
Pastor Henning Mahnken

Januar 2024

01.01. Regionaler Gottesdienst in St. Marien
17.00 Uhr

14.01. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastorin Friederike Köhn

21.01. Regionaler Gottesdienst mit Einsegnung Diakonin Vivienne Hemme in St. Marien
15.00 Uhr

28.01. Gottesdienst
10.00 Uhr
Supintendentin Jutta Rühlemann

Februar 2024

11.02. Gottesdienst
10.00 Uhr
Pastor Henning Mahnken

14.02. Brennpunkt- Gottesdienst zu Aschermittwoch im Kreiskrankenhaus OHZ im „Großen Saal“; Team
19.00 Uhr

18.02. Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr
Pastorin Friederike Köhn

25.02. Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Team
10.00 Uhr
11.30 Uhr



St.-Willehadi

Scharmbeck

St.-Willehadi/Ortschaften

Gottesdienst in Garlstedt

24.12. Gottesdienst mit Krippenspiel

16.15 Uhr Pastor Henning Mahnken

11.02. Gottesdienst mit Taufe

10.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

Gottesdienst

in Hülseberg und Ohlenstedt

24.12.

15.00 Uhr **Christvesper in Hülseberg**

17.30 Uhr **Christvesper in Ohlenstedt**

Pastor Henning Mahnken

18.02.

9.30 Uhr **Gottesdienst in Hülseberg**

10.30 Uhr **Gottesdienst in Ohlenstedt**

Pastor Henning Mahnken



St. Marien

Osterholz

Dezember 2023

03.12. 1. Advent

9.30 Uhr **Familiengottesdienst
mit dem Kindergarten**

17.12. Gottesdienst

9.30 Uhr Prädikantin Rauf

**24.12. Weihnachtsgottesdienste
siehe Seite 15**

Januar 2024

01.01. Regionaler Gottesdienst

17.00 Uhr **zu Neujahr**
mit Musik für Blechbläser und Orgel
Pastorin Friederike Köhn

07.01. Gottesdienst

9.30 Uhr Pastor Henning Mahnken

21.01. Gottesdienst mit Einsegnung

15.00 Uhr **von Diakonin Vivienne Hemme**
Supn. Jutta Rühlemann und Team

Februar 2024

04.02. Gottesdienst

9.30 Uhr N.N.

14.02. Brennpunkt- Gottesdienst zu

19.00 Uhr **Aschermittwoch** im Kreiskranken-
haus OHZ im „Großen Saal“; Team

18.02. Gottesdienst

9.30 Uhr N.N.



Emmaus

Pennigbüttel

Dezember 2023

03.12. 1. Advent Gottesdienst

11.00 Uhr Pastor Bathelt

17.12. Spätschicht

18.00 Uhr Team

**24.12. Weihnachtsgottesdienste
siehe Seite 15**

31.12. Gottesdienst zu Silvester

15.30 Uhr Pastorin Birgit Spörl

Januar 2024

01.01. Regionaler Gottesdienst

17.00 Uhr **in St. Marien**

07.01. Gottesdienst

11.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

21.01. Regionaler Gottesdienst mit

15.00 Uhr **Einsegnung Diakonin Vivienne
Hemme in St. Marien**

Februar 2024

04.02. Gottesdienst

11.00 Uhr N.N.

14.02. Brennpunkt- Gottesdienst zu

19.00 Uhr **Aschermittwoch** im Kreiskranken-
haus OHZ im „Großen Saal“; Team

18.02. Gottesdienst

11.00 Uhr N.N.

Kindergottesdienst

Osterholz St. Marien

Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat

Freitag 12.01.24 und 02.02.24

15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Jugendgottesdienst

Siebzehnsiebzehn

Emmaus, Pennigbüttel

16.02., um 17.17 Uhr

Diakonin Vivienne Hemme

Andachtszeiten

in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Haus am Dammgut:

jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr:

1. Dezember, 5. Januar, 2. Februar

Haus Christian:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,

6. Dezember, 3. Januar, 7. Februar

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

5.12. / 2.1. / 6.2. um 10.30 Uhr

Im Senator, Lange Straße

24.12. um 13.45 Uhr



Ritterhude feiert am 3. Adventswochenende Weihnachtsmarkt



– VON SABINE STEGER –

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Ritterhude findet am 16. und 17. Dezember am gewohnten Platz zwischen Riessporthalle und Rathaus statt.

Für uns als Förderkreis der Kirchengemeinde Ritterhude steht dieses Jahr eine große Änderung an. Wir sind nur noch mit der Bude draußen dabei, in der es wie immer Glühwein, leckere Waffeln, Softgetränke und Bockwürste geben wird. Leider sehen wir uns nicht mehr in der Lage, unser Café in der Sporthalle zu betreiben: die personellen Kapazitäten reichen nicht mehr aus, um die Organisation und Durchführung zu stemmen. Dies ist auch für uns ein großer Schritt, den wir bedauern.

Wir danken allen tatkräftigen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Kuchenbäckern und -bäckerinnen, den Küchenfeen und allen, die ihre Zeit investiert haben.

Und dennoch gilt:

*Wir sehen uns auf dem
Weihnachtsmarkt!*

Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Liedern und Texten zum Advent

Am Samstag, den 16. Dezember um 15.00 Uhr in der St. Johanneskirche



– VON BIRGIT SPÖRL –

In guter Tradition wird Bürgermeister Jürgen Kuck den Weihnachtsmarkt am Samstag, den 16. Dezember um 15.00 Uhr in der St. Johanneskirche eröffnen.

Im Anschluss laden wir ein zu „Lieder und Texte zum Advent“.

Der Kinderchor der St. Johannesgemeinde mit Ulrike Rudolph und Pastorin Birgit Spörl gestalten ein Programm, bei dem wir auch gemeinsam Lieder zur Adventszeit singen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Taufen

- Die möglichen Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Freud und Leid



Krippenspiel „preview“ am Weihnachtsmarkt

Sonntag, den 17. Dezember um 15.00 Uhr im Gottesdienst in der Ritterhuder Kirche



„Alle Jahre wieder – hier ein Bild von 2019 ...“

- VON BIRGIT SPÖRL -

Am Sonntag, den 3. Advent wird das Krippenspiel vorab aufgeführt: Die Gelegenheit für alle, die an Heiligabend nicht den Gottesdienst **um 16 Uhr** besuchen werden und dennoch Lust haben, zu sehen, was die Jugendlichen und Kinder mit Diakonin Anne Puck vorbereitet haben.

In der adventlichen Andacht, die Diakonin Anne Puck und Pastorin Birgit Spörl gestalten, steht das Krippenspiel im Mittelpunkt.



Kurz notiert ++++++

Danke für den freiwilligen Kirchenbeitrag!

Trotz schwierigerer Zeiten haben uns viele Spenden erreicht; dafür danken wir ganz herzlich! **Bis zum 10.11.23 sind 5015,00 Euro** gespendet worden; wir werden davon zum einen vernünftige Fahrradständer am Gemeindehaus anschaffen und den Rest dem Unterhalt der Kirche widmen.

Vielen, vielen Dank!

5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt

Am ersten Advent ist in der evangelischen Kirche „Brot für die Welt“ Sonntag – das Hilfswerk stellt seine Arbeit vor. Hinter dem etwas altmodischen Namen steht eine modern aufgestellte Organisation, die jeweils mit PartnerInnen vor Ort Hilfen anbietet.

Einige Konfis haben sich in einem Projekt damit auseinandergesetzt und bei Bäcker Rolf Brote gebacken. Diese verkaufen sie am 1. Advent nach dem Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche Ritterhude. Herzliche Einladung!

Gottesdienste im Gemeindehaus

Auch im Jahr 2024 feiern wir die Gottes-

dienste nach Neujahr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a als „**Winterkirche**“. Damit sparen wir Energie; dafür ist weniger häufig ein Kaffeetrinken möglich. Die Winterkirche endet am Karfreitag; Ostern feiern wir wieder in der Kirche.

Konfirmandmeldung

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht beginnt im Dezember.

Die Jugendlichen werden angeschrieben und sie können sich als Eltern auch selbst melden, um den Infobrief zu erhalten.

Zur Orientierung: die Jugendlichen sollten jetzt in der 7. Klasse sein und / oder im Jahr 2025 14 Jahre alt werden.

Zum Infoabend laden wir ein **am Montag, 8. Januar 2024 um 19.00 Uhr in der St.-Willehadi-Kirche** am Kirchenplatz in Osterholz-Scharmbeck.

Einsegung von Vivienne Hemme

Wir laden herzlich zur Einsegung unserer neuen Regionaldiakonin Vivienne Hemme ein. Sie findet im Gottesdienst **am 21. Januar um 15.00 Uhr in der St. Marienkirche** in der Findorffstraße in Osterholz-Scharmbeck statt.

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

jeden 3. Freitag im Monat, 15 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04292 / 409 399

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauseneminar

Donnerstagsvormittags, siehe auch Seite 11
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor „Chor Kunterbunt“ (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand



Anja Peix,

46 Jahre, pädagogische Mitarbeiterin an der Grundschule
Ich lebe seit 2004 mit meinem Mann und meinen drei Kindern in Ritterhude.

Sehr gerne kandidiere ich für den Kirchenvorstand, da mir die Arbeit in den letzten sechs Jahren sehr viel Freude bereitet hat.

Für mich ist der Glaube und ein aktives, friedliches Gemeindeleben in der heutigen Zeit ein wichtiger Ankerpunkt. Mir liegt ein friedliches, ehrliches und wertschätzendes Zusammenleben in der Gemeinde sehr am Herzen.



Sabine Steger,

62 Jahre, Verwaltungsangestellte
Seit 2012 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Die Arbeit macht mir große Freude, ist es doch eine Arbeit mit Menschen für Menschen. Gleichzeitig bin ich Mitglied im Regionalausschuss und der Kirchenkreissynode. Hier kann man viel bewegen und voranbringen. Dies macht mir

Freude und trägt zu einem guten Miteinander bei, welches in der heutigen Zeit immer wichtiger wird.



Marina Wähnke,

61 Jahre, Pflegedienstleitung
Gern kandidiere ich erneut für den Kirchenvorstand. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, Raum für ein aktives und friedliches Miteinander zu schaffen und für andere da zu sein. Für die Anliegen und Aufgaben in der Kirchengemeinde möchte ich mich weiterhin einbringen und sie aktiv mitgestalten.



Günter Murken,

59 Jahre, Bestatter
Ich bringe in die Kirchenvorstandsarbeit lange Erfahrung ein. Meine Schwerpunkte waren besonders Finanz- und Personalfragen und ich bin bereit, mich weiter in der Kirchengemeinde zu engagieren.

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Allgemeine Informationen auf Seite 9.



Marita Ronge,

58 Jahre, Sozialpädagogin
Eine christliche Grundhaltung wie Toleranz, Vertrauen und Respekt sind mir gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig. Dies ist meine Motivation, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Gerne möchte ich durch meine Mitarbeit und Erfahrungen die Gemeinde bei ihren vielseitigen Aufgaben unterstützen.



Sie haben die Wahl

Die Wahlen werden im Februar 2024 abgehalten. Bis zum 10.03.2024 müssen alle Wahlzettel abgegeben worden sein. Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten. Vielen Dank!



Advent und Weihnachten in der Friedenskirchengemeinde:



Es ist weihnachtlich in der Friedenskirche

– VON ANKE DIEDERICHS –

Start in die Adventszeit am Samstag, 2. Dezember 2023 um 15 Uhr

Zu einem besinnlichen und gemütlichen Start in die Adventszeit laden wir herzlich ein in das Gemeindehaus. Es gibt Kaffee und Kuchen, Lieder und

Geschichten zum Advent und adventliche Musik vom Flötenensemble. Der Nachmittag endet mit einer Andacht um 17 Uhr.

Krippenspiel zum Mitmachen

Am Heiligabend beginnt um 16 Uhr die erste Christvesper im Gemeindehaus in Scharmbeckstotel. Wir feiern sie als Krippenspiel zum Mitmachen. Besonders eingeladen sind Familien mit Kindern.

■ **Wegen des begrenzten Platzes bitten wir um Anmeldung bis Freitag, 22.12.2023** im Gemeindebüro (kg.scharmbeckstotel@evlka.de, Tel.:13335) oder bei Pastorin Anke Diederichs (Anke.Diederichs@evlka.de, Tel. 04791/8075761)

Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst am 2. Festtag

Am 26. Dezember 2023 laden wir herzlich ein zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst der vier Gemeinden St. Birgitta HB-Marßel, St. Johannes-Ritterhude, St. Martini HB-Lesum und der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel in die Heilig-Kreuz-Kirche zu Werschenrege. Beginn ist um 10.15 Uhr.

Ein neues Gesicht in der Friedenskirchengemeinde

– VON ANKE DIEDERICHS –



Valentina Muratow

Seit dem 1. November ist Valentina Muratow als Reinigungskraft für die Friedenskirchengemeinde tätig. Sie tritt damit die Nachfolge von Hella Brandt an, die zum Ende des Jahres 2021 in den Ruhestand getreten war. Sie ist 35 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie (2 Kinder) in Scharmbeckstotel. Sie ist überwiegend dienstags und donnerstags nachmittags im Gemeindehaus anzutreffen, kümmert sich um die Belange des Hauses und sorgt für eine gemütliche Atmosphäre.

Wir freuen uns sehr, dass sie da ist!!

Freud und Leid

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat, von 15 – 17 Uhr,
18.12.2023, 15.01. und 19.02.2024

Flötenensemble Ritterhude:

Mittwochs, 18.00 Uhr

Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Bitte beachten neue Bürozeiten:

Mittwoch jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder
auf unserer Website: www.friedenskirchen-
gemeinde-scharmbeckstotel.de

Kurz notiert

+++++

Lebendiger Adventskalender

Am **Dienstag, 12.12.2023 um 18 Uhr** findet der „lebendige Adventskalender“ vor dem Gemeindehaus statt. Neben dem gemeinsamen Singen gibt es ein kleines Programm, etwas zu trinken und zu knabbern und gemütliches Beisammensein. Dazu lädt der Förderverein „Kirche im Dorf“ herzlich ein.

Gemeindenachmittage

Am Montag, 18.12.2023 laden wir herzlich ein zum adventlichen Gemeindenachmittag. Kinder aus der Kindertagesstätte kommen wieder zu Besuch.

Im Januar findet der Gemeindenachmittag **am 15.1.2023** statt. Nach dem Kaffeetrinken

werden Gesellschaftsspiele gespielt.

Im Februar laden wir ein zum 19.2.2023.

Im Anschluss an das Kaffeetrinken ist Zeit für Gespräche. Die Gemeindenachmittage beginnen **um 15 Uhr** und enden um 17 Uhr.

Bethel-Kleidersammlung

Die Altkleidersammlung für Bethel findet vom 4. bis 7. März 2024 statt. Kleidersäcke dafür erhalten Sie im Gemeindehaus. Gut erhaltene Kleidung und Schuhe können am **Dienstag, 5. März, von 9 bis 12 Uhr** und **Mittwoch, 6. März von 10-12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr** im Gemeindehaus abgegeben werden.



Der Weg in die Zukunft der Friedenskirchengemeinde liegt in bewährten Händen

– VON ANKE DIEDERICHS –

Im September hat der Kirchenvorstand durch einen Brief an alle Kirchenmitglieder, die an der Kirchenvorstandswahl teilnehmen dürfen, die Not der Kirchengemeinde kundgetan hat. Es ist schwierig, neue Ehrenamtliche zu finden, die bereit sind, das Amt eines Kirchenvorstehers/einer Kirchenvorsteherin zu übernehmen. Der Brief ist auf wenig Resonanz gestoßen. So haben sich drei Mitglieder des bestehenden Kirchenvorstands bereit erklärt, weiter tätig zu sein und den Übergang in die „Gesamtkirchengemeinde An der Hamme“ mit zu begleiten und zu gestalten. Sie stellen sich hier noch einmal persönlich vor. Die Wahl findet im Februar per Briefwahl statt. Die Auszählung der eingegangenen Stimmen erfolgt am Sonntag, 10. März 2024 um 11 Uhr durch einen Wahlausschuss. Wir freuen uns, dass die Wahl stattfinden kann und bitten um rege Teilnahme bei der Briefwahl.

*Allen Mitarbeitenden
an dieser Stelle ein
herzliches Dankeschön!*



Mein Name ist Sabine Kutzke.

Ich bin 73 Jahre alt und pensionierte Verwaltungsbeamtin. Seit 2018 bin ich im

Kirchenvorstand der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel. Ich kandidiere erneut für dieses Amt, weil es mir wichtig ist, angesichts der bevorstehenden Strukturveränderung in unserer Region, auch im Vorstand der künftigen Gesamtkirchengemeinde für die Scharmbeckstoteler Belange einzutreten.

Denn inzwischen ist mir unsere Kirchengemeinde so ans Herz gewachsen, dass ich mir wünsche, auch in Zukunft das Gemeindeleben hier am Brockenacker aktiv mitzugestalten. Dazu gehört u.a., dass es hier weiterhin regelmäßige Gottesdienste gibt und unser schönes Gemeindehaus erhalten bleibt. Im Übrigen bereitet mir die Vorstandstätigkeit viel Freude und ich empfinde es als persönliche Bereicherung, mich zusammen mit anderen Menschen mit allen anfallenden Aufgaben- und Problemstellungen auseinander zu setzen.



Sie haben die Wahl

Die Wahlen werden im Februar 2024 abgehalten. Bis zum 10.03.2024 müssen alle Wahlzettel abgegeben worden sein. Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten. Vielen Dank!



Mein Name ist Peter Hegeler.

Ich bin 77 alt und pensionierter Dipl. Psychologe. Nach langer Zeit im Kirchenvorstand (nahezu 30 Jahre) ist es eigentlich Zeit, Jüngeren Platz zu machen für diese Aufgabe. Sie haben, wenn sie Gemeindeglieder sind, einen Brief erhalten, in dem wir Kandidatinnen und Kandidaten gesucht haben. Leider hat sich auf diese Aktion niemand gemeldet. Da unsere Gemeinde zurzeit in einem Umbruch begriffen ist (Stichworte: Pensionierung der Pastorin, Eintritt in die „Gesamtkirchengemeinde An der Hamme“), ist es aus meiner Sicht wichtig, in unserer Ortskirchengemeinde in Scharmbeckstotel einen funktionsfähigen, regulären Kirchenvorstand zu haben. Die Arbeit macht wirklich trotz aller äußeren Einschränkungen hinsichtlich der Wiederbesetzung der Pastorinnenstelle und der übrigen finanziellen und personellen Möglichkeiten Freude und die Atmosphäre bei den Sitzungen ist entspannt aber ergebnisorientiert. Das finde ich sehr angenehm. Privat singe ich gerne, z.B. in einem Projektchor in St.-Willehadi und gehe gerne in überwiegend klassische Konzerte. Außerdem bin begeisterter Opa von 4 Enkelkindern im Alter von 2,4,7 und 8 Jahren.

 KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Allgemeine Informationen auf Seite 9.

Mein Name ist Jens Müller.

Ich bin 59 Jahre alt und von Berufs wegen mit der Leitung eines mittelständischen Unternehmens beauftragt.

Seit 12 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Aus verschiedenen Gründen wollte ich nicht wieder kandidieren, aber durch die sichtbare Gefahr, dass unsere Kirchengemeinde weiter an Unabhängigkeit einbüßt, habe ich mich zu einer erneuten Kandidatur entschieden.

Vielen Gemeindegliedern ist unsere Kirchengemeinde sehr wichtig und auch mir ist es eine Herzensangelegenheit geworden.





Alle Jahre wieder...

Mit Krippen, Plätzchen, Punsch und Musik zum Mitsingen

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

... wird die Adventszeit in unserer Kirche für alle Sinne erlebbar. So wird es auch in diesem Jahr sein. Die St.-Willehadi-Kirche öffnet am Weihnachtsmarktwochenende (**8.12-10.12.**) ihre Türen und lädt Sie ein, einmal vorbeizuschauen.

Schon beim Hereinkommen wird Ihnen eine wohlige Wärme begegnen. Wir begrüßen Sie mit einem heißen Punsch und versprechen: Ihre Geschmackssinne kommen ganz auf ihre Kosten. Mit der warmen Tasse in der Hand schlendern Sie gemütlich durch unsere Kirche und sehen sich unsere Krippenausstellung an. Sie werden staunen, welche verschiedenen Krippen es gibt. Und auch für Kinder gibt es wieder tolle Aktionen. Bianca Schulze, unsere Diakonin, lädt zum Plätzchen Verzieren ein. Der Plätzchenduft durchströmt den Kirchoraum.

Und natürlich darf die Musik nicht fehlen. Mit Konzerten vom Kammerchor des Kirchenkreises, dem Posaunenchor und dem Kinderchor erklingen die schönsten Weihnachtsmelodien und laden uns auch selbst zum Mitsingen und -summen ein.

Benefiz-Weihnachtskonzert
zu Gunsten von Anderland



*** Skandinavische Chormusik mit dem Kammerchor des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck unter der Leitung von Caroline Schneider-Kuhn**

*** Lesung mit Schauspieler Harald Maack aus dem Buch „Advent im Hochgebirge“ von Gunnar Gunnarsson**

Freitag, 8. Dezember 2023, 19.30 Uhr
St. Willehadi Kirche Osterholz-Scharmbeck, Marktplatz

Eintritt: 15,- Euro

Schirmherrschaft: Superintendentin Jutta Rühlemann

Veranstalter:
Förderverein Lions Club Osterholz e.V.
Lions Club Osterholz

Vorverkaufsstellen:
- Osterholzer Anzeiger
- die schatulle Osterholz-Scharmbeck
- Alle Vorverkaufsstellen von Nordwest Ticket

Wir unterstützen diese Veranstaltung:
Sparkasse Rotenburg Osterholz

Wir freuen uns
auf Ihren
und Euren
Besuch bei uns!



Die Termine:

■ **Freitag, 8.12.**

15:00 – 18:00 Uhr: offene Kirche mit Krippenausstellung, Verkauf von Bischofs-Punsch und Fruchtaufstrich

19:30 Uhr: Skandinavische Chormusik mit dem Kammerchor des Kirchenkreises Osterholz Scharmbeck unter der Leitung von Caroline Schneider-Kuhn mit Lesung von Schauspieler Harald Maack aus dem Buch: „Advent im Hochgebirge“ von Gunnar Gunnarsson, veranstaltet durch den Lion's Club Osterholz-Scharmbeck zugunsten von Anderland

■ **Samstag, 9.12.**

15:00 – 18:00 Uhr: offene Kirche mit Krippenausstellung, Verkauf von Bischofs-Punsch und Fruchtaufstrich

15:00 – 18:00 Uhr: Plätzchen verzieren für Kinder mit Diakonin Bianca Schulze

17:00 Uhr: der Posaunenchor spielt Weihnachtslieder vor der Kirche

■ **Sonntag, 10.12.**

15:00-18:00 Uhr: offene Kirche mit Krippenausstellung, Verkauf von Bischofs-Punsch und Fruchtaufstrich

16:00 Uhr: Singt Weihnachten! Groß und Klein singen zusammen bekannte Advents- und Weihnachtslieder mit dem Kinder- und Jugendchor und dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck

Das Friedenslicht aus Bethlehem in Osterholz-Scharmbeck

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Während wir diese Ausgabe von „ankreuzen“ planen, fliegen Bomben im Heiligen Land, in der Ukraine tobt weiterhin ein brutaler Krieg und auch an vielen anderen Orten in der Welt leben Menschen in der Angst vor Terror und Gewalt. Auch dieses Jahr ist Frieden für die Welt wohl einer der größten Weihnachtswünsche! Mit dem Friedenslicht aus Bethlehem wollen wir als Gemeinde ein Zeichen setzen. Seit 1986 gibt es die Tradition, dass in der Geburts-grotte Jesu ein Licht entzündet wird, dass dann von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in die ganze Welt getragen wird.



Am 18. Dezember erreicht das Friedenlicht den Bremer Dom. Hier werden Jugendliche unserer Gemeinde es für uns abholen, sodass auch wir alle die Möglichkeit haben, unsere Kerzen am Friedenslicht aus Bethlehem zu entzünden. **Bei der Mittendrin-Andacht am 20. Dezember und den vielen verschiedenen Weihnachtsgottesdiensten kann das Licht dann mitgenommen werden. Bitte bringen Sie hierfür eine Kerze, Laterne o.a. mit.**

Möge der Frieden
wie das Licht weltweit in alle
Häuser einziehen!



Segen für Liebende

Der besondere Gottesdienst am 3. März 2024

– VON FRIEDERIKE
KÖHN –

Wir feiern die Liebe und laden alle, die sich lieben, ganz besonders ein. Ganz egal, ob Menschen ihren Weg schon lange gemeinsam gehen oder ob die Schmetterlinge im Bauch noch ganz neu sind. Für alle feiern wir einen Gottesdienst, um mit Musik und Gebet für die Liebe zu danken und wer mag, darf sich in diesem Gottesdienst auch persönlich segnen lassen.

Los geht's um 10:00 Uhr.

Um 11:30 Uhr geht es im Zeichen der Liebe dann weiter. Alle Paare, die überlegen zu



heiraten und noch auf der Suche nach dem richtigen Rahmen sind, haben die Gelegenheit, das Team Willehadi einmal ganz unverbindlich kennen zu lernen. Wir öffnen die Kirche und erzählen von den gestalterischen Möglichkeiten, von Musik über Deko bis hin zu Beteiligungsmöglichkeiten von Freunden und Verwandten im Gottesdienst. Und natürlich ist viel Raum für individuelle Fragen. Die Erfahrung aus dem letzten Jahr zeigt: Eine große Portion Hochzeitsvorfreude ist bei dieser Veranstaltung garantiert!



Brot für die Welt Gottesdienst

– VON BIANCA SCHULZE –

Zu einem **Gottesdienst am 1. Advent für Klein und Groß** laden wir gemeinsam mit der Kita St.-Willehadi und dem Kinderchor ein.

Wie bei einem Adventskalender öffnen wir ein Türchen in einen anderen Teil der Welt. Viele Sachen verändern sich und sind im „Wandel“. Wie können wir Veränderungen mitgestalten, wie können wir Wandel säen? Mal schauen, welches Türchen sich im Gottesdienst öffnet und was wir dahinter finden.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle – Groß und Klein – zu einem gemütlichen Beisammensein in der Kirche eingeladen. Hierzu bereitet die Gruppe „Frauen treffen Frauen“ Kaffee, Tee und andere Leckereien vor.

Neu: WhatsApp-Kanal von St.-Willehadi

Wollen Sie immer über Veranstaltungen und das Gemeindeleben informiert sein? Dann abonnieren Sie unseren neuen WhatsApp Kanal.

Einfach mit dem Smartphone den QR Code scannen und los geht's.



*Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Wir haben Abschied genommen von

Frieda Stremetzne

Sie verstarb am 28. September in ihrem 100. Lebensjahr.

Frieda Stremetzne war von 1988 bis 1994 im Kirchenvorstand unserer Willehadi-Gemeinde tätig und hat sich dabei besonders um die Seniorenarbeit gekümmert und sich, auch über die Kirchengemeinde hinaus, mit ihren vielen Talenten für die Ortschaft Ohlenstedt eingesetzt.

Wir haben sie erlebt als eine gastfreundliche und lebensfrohe Frau, die in allen Lebenslagen immer auf Gott vertraut hat.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und haben sie Gottes Liebe anvertraut.

Der Kirchenvorstand der St.-Willehadi-Gemeinde Osterholz-Scharmbeck



Kirchenführung durch St.-Willehadi

Lassen Sie sich doch mal durch St.-Willehadis Geschichte führen mit unserem Kirchenführer Dr. Gerd Schwieger. Die Führungen sind kostenfrei und können auch auf Plattdeutsch und in Englisch angeboten werden.

Kontakt: 04791/89 98 51



Krippen gesucht

für unsere Krippenausstellung am Weihnachtsmarktwochenende



©pixabay.de

in welcher Form und aus welchem Material. Vielleicht haben Sie ja zuhause eine Krippe, die so schön ist, dass sie einem großen Publikum gezeigt werden sollte?

Dann bringen Sie sie gerne **am 7.12. in der Zeit von 16:30-18:00 Uhr in die St.-Willehadi-Kirche**. Hier bauen wir die Krippen auf und während des Weihnachtsmarktes haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die Krippen zu bestaunen.

Am Sonntag, den 10.12. (ab 18:00 Uhr) und auch am Montag, 11.12. (16:00-17:00 Uhr) können die Krippen wieder abgeholt werden. Während die Krippen in der Kirche sind, passen wir natürlich gut darauf auf!

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Für unsere Krippenausstellung am

Weihnachtsmarktwochenende (8.12-10.12.)

sind wir als Kirchengemeinde auf der Suche nach Ausstellungsstücken, ganz gleich

Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Die 60plus-Runde:**
6.12. / 3.1. / 7.2. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
11.12. / 8.1. / 12.2. um 19.30 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
13.12. / 17.01. / 21.02. um 15.00 Uhr
- **Bibelkreis:**
21.12. / 18.01. / 15.02. um 19.30 Uhr
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek

Grüne Wege auf dem Friedhof

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Der Friedhofsausschuss informiert, dass die Wege auf dem Friedhof nach und nach begrünt werden. Bisher waren die Wege durch das Entkrauten bei Trockenheit mullig geworden, bei Regen dagegen matschig. Sowohl Trockenheit als auch Nässe führten nicht nur dazu, dass Friedhofsbesucherin-

nen und -besucher schmutzige Schuhe bekamen, vielmehr war es für Menschen mit Rollatoren und Gehwagen beschwerlich durch den Sand bzw. den Matsch zu laufen. Daher hat der Ausschuss sich nun entschlossen, auf den Wegen Rasen zu säen, damit die Wege zukünftig zu allen Gräbern leichter zugänglich sind.

Freud und Leid (Daten vom 01.09.2023 bis 31.10.2023)



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Bis zum 10. März wird gewählt und diese motivierten Männer und Frauen freuen sich über viele Stimmen! Die Unterlagen zur Briefwahl finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten.



Hannelore Bohlen

In meiner bisherigen Zeit als KV-Mitglied habe ich viel über die Hintergründarbeit in der Kirchengemeinde erfahren und konnte mich in vielerlei Weise in der Gemeinde einbringen und Projekte begleiten. Die Begegnungen mit den Menschen sind dabei sehr wertvoll. Ich möchte gerne noch einige Zeit die Arbeit im KV weiterführen, besonders mit Hinblick auf die Entwicklung der Gesamtkirchengemeinde und das Projekt neues Gemeindezentrum. Es liegt eine spannende Zeit vor uns.



Heiko Kaum

Seit 2005 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand und die Aufgaben sind in dieser Zeit immer anspruchsvoller geworden. Wir sind Gründungsmitglied in einem Kita-Verband und haben viele neue Projekte angeschoben. Und jetzt stehen in der neuen Legislaturperiode auch noch Aufgaben wie Neubau eines Kirchenzentrums und Gründung einer Gesamtkirchengemeinde an. Das sind spannende Dinge, denen ich mich gerne weiter widmen möchte. Darum bitte ich auch weiterhin um ihr Vertrauen.



Elke Kulaczowski

Ich bin Elke Kulaczowski, Jahrgang 64, Fördermittelberaterin, verheiratet, 2 erwachsene Kinder. Seit über 20 Jahren engagiere ich mich in Willehadi, davon inzwischen 12 Jahre im Kirchenvorstand, und dort besonders im Finanz- und Verwaltungsausschuss. Mir gefällt es, inhaltlich mitgestalten und mitbestimmen zu können, besonders, was den Gottesdienst betrifft. Diese Arbeit würde ich gerne fortsetzen, weil sie mir Freude macht und mich bereichert.



Heike Schumacher

Ich möchte mich gerne weiter im Kirchenvorstand in unserer Kirchengemeinde St.-Willehadi einbringen, weil mir die Menschen am Herzen liegen. Ich denke, dass gerade unsere Kirche in solch unsicheren Zeiten Halt und Zuversicht geben kann. Hier können wir zuhören und mit den Menschen gemeinsam neue Ideen entwickeln, wie wir in der Stadt und ihren Ortschaften auch zukünftig gut zusammenleben. Ich freue mich auf diese Herausforderung!



Susanne Weißenborn

Die Vorstandsarbeit der letzten Jahre hat mir viel Spaß gemacht. Ich möchte auch weiterhin mit meiner Mitarbeit im KV wichtige Entscheidungen für die Willehadi-Gemeinde bewirken, umsetzen und mittragen.



Maïke Sewtz

Ich stelle mich zur Wiederwahl, weil ich die Arbeit im KV interessant finde und mir die Mitarbeit viel Freude bereitet. Ich möchte gerne die begonnenen Projekte weiter bearbeiten.



Martina Rust

Mein Name ist Martina Rust und ich bin 52 Jahre alt (verheiratet, 2 Kinder, 13 und 24 Jahre) und in Osterholz-Scharmbeck geboren und aufgewachsen. Mein Zuhause ist im Ortsteil Garlstedt. Beruflich bin ich auch mit Osterholz-Scharmbeck verbunden, ich arbeite seit 35 Jahren im hiesigen Rathaus, im Bereich Bildung und Erziehung. Durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand habe ich die vielfältige Arbeit der Kirche kennengelernt. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Ortschaft Garlstedt hier weiterhin eine Vertretung hat. Ich stelle mich zur Wahl um weiterhin das Kirchenleben in St.-Willehadi aktiv mitgestalten zu können. Ich möchte Möglichkeiten des Austausches für alle Interessierten schaffen, ich habe Lust auf die Begegnung mit vielen unterschiedlichen Menschen.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Allgemeine Informationen auf Seite 9.



Wolfgang Pilz

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich mich weiterhin gerne in diesem Gremium für die St.-Willehadi Kirchengemeinde einbringen möchte, insbesondere wie bisher im Bauausschuss. Außerdem ist es für mich eine interessante und spannende Aufgabe, an der Entstehung der neuen „Gesamtkirchengemeinde an der Hamme“ mitzuwirken.



Karl-Heinz Kortjohann

Zum sechsten Mal bewerbe ich mich um einen Sitz im Kirchenvorstand. Gern würde ich wieder Verantwortung für die Kirchengemeinde im Kirchenvorstand übernehmen. Mein Schwerpunkt liegt seit 30 Jahren in der Leitung des Finanzausschusses. Eine weitere Hauptaufgabe für die nächsten 6 Jahre wird die Planung und Realisierung des Begegnungszentrums sein. Neue Aufgaben kommen auf die Kirchengemeinde auch durch Bildung der Gesamtkirchengemeinde zu. Es wird also wieder spannend die nächsten 6 Jahre.



Ursula Enneking

Ich möchte unseren Friedhof zu einem angemessenen und zeitgemäßen Ort für Trauer und Erinnerung weiterentwickeln und eine Friedhofskultur für die nächsten Jahrzehnte anstoßen. Darüber hinaus interessieren mich die vielfältigen Aufgaben in der Kirchengemeinde; dort besteht meine aktuelle Mitarbeit im Verwaltungsausschuss und im Öffentlichkeitsbereich.



Manuela Brünjes

Die christliche Gemeinschaft finde ich gerade in so unruhigen Zeiten wie jetzt sehr wichtig. Es ist spannend und erfüllend an der Gemeindegemeinschaft teilzuhaben und deren Zukunft mitzugestalten.



Sie haben die Wahl



„Wir in St. Marien“:

» Utz Weißenfels (Organist) «



Utz Weißenfels: Ich habe früher 10 Jahre in einer Rockband gespielt und viele musikalische Richtungen probiert und es hat mich gereizt, die Verbindung von Musik und Religion an einem fremden Instrument zu erleben.

Utz, war es schwer, vom Klavier auf die Orgel umzustellen?

Utz Weißenfels: Nein, als Klavierlehrer und Pianist ist das Spielen der Orgel grundsätzlich nicht schwer. Die Herausforderung war das Pedal als 3. Ebene.

Utz, was schätzt Du besonders an unserer Gemeinde?

Utz Weißenfels: Zunächst einmal liebe ich die alte Klosterkirche. Aber ich genieße auch den Kontakt zu den Menschen, die ich in der Gemeinde kennengelernt habe und die hier tätig sind. Ich bin ein sehr soziales Wesen, das die Gesellschaft anderer braucht und bin somit auf zwischenmenschliche Kontakte angewiesen, damit es mir gut geht. Ich liebe es, nach dem Gottesdienst im Café St. Marien zu sitzen und mich mit den anderen Besuchern auszutauschen. Außerdem erfahre ich hier viel Wertschätzung und selbst, wenn es kleinere Auseinandersetzungen gibt, werden diese respektvoll und sachlich ausgetragen.

Utz, hättest Du drei Wünsche frei, welche wären das?

Utz Weißenfels: Natürlich zunächst einmal Frieden. Dann würde ich mir wünschen, dass das nicht Profitorientierte nicht zu kurz kommen würde. Für das Kulturelle und Zwischenmenschliche wird zu wenig getan. Der Ausdruck „mehr Sein, weniger Haben“ fasst es gut zusammen. Mein dritter Wunsch wäre: mehr Glück für meine Mitmenschen.

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –

Utz Weißenfels ist 64 Jahre alt, Vater eines volljährigen Sohnes, freiberuflicher Klavierlehrer und seit Herbst 2017 als Organist in St. Marien tätig. Er hat Musik und evangelische Religionswissenschaften auf Lehramt studiert, wollte jedoch immer als Klavierlehrer arbeiten. Er sagt von sich, dass ihm diese Tätigkeit guttut und er seine Fähigkeiten deshalb gern an andere weitergibt. Musik unterrichten zu dürfen ist für ihn

ein Privileg, Berufung, nicht Beruf, obwohl man davon nicht reich wird. Der Kontakt zur Kirche entstand schon früh durch kirchliche Kinder- und Jugendfreizeiten in Imshausen bei Bebra. Da Musik sein Leben bestimmt (Tango, Tanzen etc.) mischen sich Beruf und Freizeit, in der er außerdem gern webt und politisch bei DIE LINKE engagiert ist.

Utz, was hat Dich als ausgebildeter Klavierlehrer und Pianist an die Orgel gebracht?

„Lebendiger Adventskalender“

Auch in diesem Jahr findet der „Lebendige Adventskalender“ in der Gemeinde statt. Die Termine werden im Gemeindehaus und den Schaukästen sowie auf der Homepage der Gemeinde (<https://www.stmarienhohz.de/>) veröffentlicht. Wer noch Gastgeber sein möchte, mag sich noch kurzfristig im Gemeindebüro melden. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.





Kandidaten der KV-Wahl 2024 für St. Marien

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
Bis zum 10. März 2024 findet die Wahl für die neuen Kirchenvorstände statt. Für die Gemeinde St. Marien stellen sich die nachfolgenden 4 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:



Barbara Heil, 64 Jahre, verheiratet, Diakonin im Ruhestand
Mit der Kirchengemeinde St. Marien fühle ich mich schon lange Jahre verbunden. Von

1991-2004 habe ich dort ehrenamtlich in der Kinderarbeit und im Café mitgearbeitet. Seit wir 2006 in das Gemeindegebiet von St.-Willehadi gezogen sind, habe ich die Gemeinde ein wenig mehr aus der Ferne betrachtet. Aber auch in dieser Zeit hatte ich als Religionslehrerin der Findorffschule, an der ich 25 Jahre gearbeitet habe, immer Kontakt und Bezug zur St. Mariengemeinde, nicht zuletzt durch die Schulanfängergottesdienste.

Seit einem Jahr bin ich im Ruhestand- die Kinder sind groß und aus dem Haus – ich habe Zeit und Lust, mich in der St. Mariengemeinde wieder ehrenamtlich zu engagieren, z. B. im Kindergarten oder bei Familiengottesdiensten. Spannend finde ich auch, die Entwicklung der Gesamtkirchengemeinde zu begleiten und inhaltlich mitzugestalten.



Britta Grotheer-Schmitz, 57 Jahre, verheiratet, Rechtsanwältin
Ich bin schon seit 11 Jahren im Kirchenvorstand aktiv. Beim Seniorengenerationstag,

Krippenspiel oder der Kinderkirche bin ich immer dabei. Daneben bin ich stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende und kümmere mich überall da, wo ich gebraucht werde. Ich mag es, für die Mitglieder der Gemeinde ansprechbar und präsent zu sein, da ich für die aufgewendete Zeit und Arbeit auch viele positive Rückmeldungen bekomme.

Ich arbeite im Regionalausschuss mit und habe das Projekt der Gesamtkirchengemeinde mit auf den Weg gebracht. Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil ich mich gern weiter für die Belange von St. Marien einsetzen möchte. Dabei wird der Kreis der Ehrenamtlichen leider nicht größer und die Aufgaben nicht weniger.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Allgemeine Informationen auf Seite 9.



Britta Berninghausen, 58 Jahre, Fremdsprachenkorrespondentin
Ich bin gebürtig aus OHZ, seit 31 Jahren verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und

wohne in Schwanewede. Im letzten Sommer habe ich die St. Marien-Gemeinde kennengelernt, als ich auf Bitten eines KV-Mitgliedes für einige Wochen im Gemeindebüro ausgeholfen habe. Man hat mich so warm und herzlich aufgenommen, dass ich mich sehr willkommen gefühlt habe. Ich möchte mich gern mehr engagieren und habe aufgrund meiner Erfahrungen hier entschieden, das in St. Marien zu tun. Aus diesem Grund habe ich mich in die Gemeinde umpfarrten lassen. Seitdem helfe ich im Café und möchte mich auch anderweitig mehr engagieren.



Gero Pürwitz, 66 Jahre, Kaufmann
„Mit 66 ...ist noch lang noch nicht Schluss“ (Udo Jürgens). Getreu diesem Motto stelle ich mich zur Wiederwahl

als Kirchenvorsteher. In den zurückliegenden fünf Jahren habe ich mich in die Arbeit im Kirchenvorstand eingefunden, wirke im Regionalausschuss, der Synode und im Kirchenkreisvorstand mit. Spannende Aufgaben, wie die Neuaufstellung des Diakonischen Werkes oder die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde, sind Beispiele der Arbeit. Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Lebensgefährtin gerne in der Natur, fotografiere oder fahre Rad.

Gruppen und Kreise

Geburstagskaffee:

Mittwoch, 17. Januar

Besuchsdienst:

Mittwoch, 17. Januar

Kinderkirche:

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz
04791 89699

Landeskirche Gemeinschaft:

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt:

Nach Absprache

Flötenchor:

14-tägig, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr

Freud und Leid

Sie haben die Wahl

Die Wahlen werden im Februar 2024 abgehalten. Bis zum 10.03.2024 müssen alle Wahlzettel abgegeben worden sein. Bitte unterstützen Sie unsere Kandidaten.

Vielen Dank!



Krippenspiel-Schauspieler*innen gesucht



- VON VIVIENNE HEMME -

Für das Krippenspiel an Heiligabend (24.12., 14.30 Uhr) freuen wir uns noch über Kinder und Jugendliche, die Lust haben mitzuspielen. Ob als Engel, Sänger*innen, Maria, Josef, Schaf oder Kullissenmaler*innen. Es ist für jeden was dabei!

Die Probestermine sind :

22.11. (17.00-18.30 Uhr), **29.11.** (17.00-18.30 Uhr), **13.12.** (17.00-18.30 Uhr) und **23.12.** (10.00-12.00 Uhr) jeweils in der Kirche in Pennigbüttel.

Lust dabei zu sein?

■ **Dann melde dich bei** Diakonin Vivienne Hemme | vivienne.hemme@evlka.de | 04791-899855

Frauenfrühstück am 18.01.2024

Der Ambulante Hospizdienst stellt sich vor



- VON ANNEGRETE MÜLLER -

Im Januar nehmen wir uns beim Frauenfrühstück eines besonderen Themas an, nämlich der Hospizarbeit.

Der Ambulante Hospizdienst (AHD) des Diakonischen Werkes im Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck stellt sich und seine Arbeit vor. Die Koordinatorin des AHD, Frau Bettina Szlagowski, berichtet zusammen mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin über die aktuellen Angebote des Hospizdienstes und über die Arbeit, die immer unter folgendem Leitsatz steht:

*„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“
(C. Saunders)*

Die Mitarbeitenden nehmen sich Zeit, um bei sterbenden und schwerkranken Menschen zu sein, miteinander zu sprechen, zu lachen, zu weinen oder auch zu schweigen. Die Be-

dürfnisse und Wünsche erfüllen zu helfen, Hoffnungen und Ängste mitzutragen, das ist das Ziel.

Wir beginnen wie immer **um 9.00 Uhr im Gemeindehaus** mit einem leckeren Frühstück und sind dann gespannt auf die Berichte aus dem Arbeitsalltag des Hospizdienstes. Sicher ist dies ein schweres Thema, aber, wie mir Frau Szlagowski versichert hat, kommt auch die Fröhlichkeit nicht zu kurz.

■ Das Vorbereitungsteam freut sich also auf viele **Anmeldungen**, die bitte im Gemeindebüro unter der Tel.Nr. 04791-8628 (auch AB nutzen) **bis zum 15.01.24** eingehen sollten. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 8,00 Euro.

Erinnerung:

Wir begrüßen den Advent

Am **Freitag, den 01.12.2023 um 18.00 Uhr** begrüßen wir in unserer Kirche den Advent. Wir wollen zusammen singen und Geschichten hören und uns im Anschluss vor der Kirche bei Glühwein und Gebäck unterhalten.



Gruppen und Kreise

Geburtstagskaffee:

Donnerstag, **14. Dezember**

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

19. Dezember, 16. Januar, 20. Februar

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Emmäuse:

Kunterbunte Kinderkirche

Freitags, 16 bis 18 Uhr

Kontakt: Diakonin Vivienne Hemme



Emmäuse Weihnachtsbäckerei

15. Dezember von 16.00-18.00 Uhr

Gospelchor Kekeli:

Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maike Klein

Telefon: 0421/63 95 447

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Freud und Leid



Gemeindekohlfahrt der Emmaus-Kirchengemeinde

– VON RENATE TIMPE –

(Vorsitzende Förderkreis Emmaus)

Der Förderkreis der Emmaus-Gemeinde lädt zur alljährlichen beliebten Kohlfahrt am **Sonntag, den 18. Februar 2024**, ein. Die Kohlfahrt **beginnt um 11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst schließt sich ein Spaziergang mit einer kleinen Stärkung an. Wem es nicht möglich ist mitzugehen, der kann natürlich sofort in unser Gemeindehaus gehen.

Um **12.30 Uhr** findet das **gemeinsame le-**

ckere Kohlessen statt, zu dem auch Getränke gehören. Mit einer Tasse Kaffee und Kuchen klingt die Kohlfahrt aus. Der Gesamtpreis beträgt 24 Euro. Bei unserer Kohlfahrt geht es lustig zu und man kommt leicht miteinander ins Gespräch. Der Förderkreis Emmaus würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

■ Es wird um eine **Anmeldung** im Gemeindebüro unter der Nummer 04791-8628 **bis zum 12. Februar** gebeten, damit der Förderkreis planen kann.



Unsere Kandidaten für die KV-Wahl 2024 stellen sich vor



Mein Name ist **Annette Müller**, ich bin 65 Jahre alt, von Beruf Bankkauffrau, mittlerweile im Ruhestand.

Ich habe mich zur

Kirchenvorstandswahl im nächsten Jahr aufstellen lassen, weil ich gerne mitwirken möchte bei der Fortführung des Gemeindelebens, vor allem in Zeiten des strukturellen Wandels, die uns in der nächsten Zeit ins Haus stehen. Einige werden mich kennen, denn ich war von 2000 bis 2018 bereits Kirchenvorsteherin in der Emmaus Kirchengemeinde, außerdem organisiere ich seit 2003 in den Wintermonaten die Frauenfrühstücksveranstaltungen im Gemeindehaus.



Mein Name ist **Agnes Lenz** und ich wohne in der Ortschaft Teufelsmoor. Seit 2012 gehöre ich dem Kirchenvorstand an und verrete unsere Gemeinde

in der Kirchenkreissynode und im Verein der Diakonischen Dienste e.V.. Die menschlichen Kontakte in der Gemeinde und das Gemeinschaftsgefühl im Gottesdienst geben mir Halt und Zuversicht. Am 1. Januar 2025 werden fünf Kirchengemeinden, darunter auch unsere, die „Gesamtkirchengemeinde An der Hamme“ bilden. Gern würde ich diesen Übergang mitgestalten. Dabei möchte ich als Emmauserin dafür sorgen, dass nicht nur Kostenersparnis und Synergieeffekte

diesen Prozess bestimmen, sondern unsere Gemeinde einen guten Platz im neuen Haus findet. Mir ist es darum sehr wichtig, dass eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der neuen Gemeinschaft wachsen kann, es aber auch weiterhin vertraute Ansprechpartner für unsere Gemeindeglieder auf Gemeindeebene geben wird. Darum bitte ich Sie, meine Kandidatur zum Kirchenvorstand der Emmaus-Gemeinde Pennigbüttel zu unterstützen.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Allgemeine Informationen auf Seite 9.



Wilfried Kock

Ruheständler, verheiratet, drei Kinder, 69 Jahre
Heimelberg 1, Freißenbüttel
Ich arbeite seit 2012 im Kirchen-

vorstand mit. In der Zeit habe ich neben der Vorstandsarbeit, die meiste Energie in den Friedhofs-ausschuss und hier insbesondere unseren Friedhof investiert. Der Friedhof soll auch weiterhin ein Schwerpunkt meiner Arbeit im neuen Kirchenvorstand sein. Durch die Bildung der neuen Gesamtkirchengemeinde „An der Hamme“, in der unsere Emmaus Kirchengemeinde ein Teil wird, sehe ich für mich hier auch eine große Herausforderung. Ich möchte in den nächsten Jahren dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde in dem neuen Verbund gut vertreten ist



Gerhard Timpe,

Rentner, 73 Jahre alt verheiratet, vier Kinder, Eichenstr. 19 in Pennigbüttel
Ich arbeite seit 2010 im Vorstand der Emmaus –

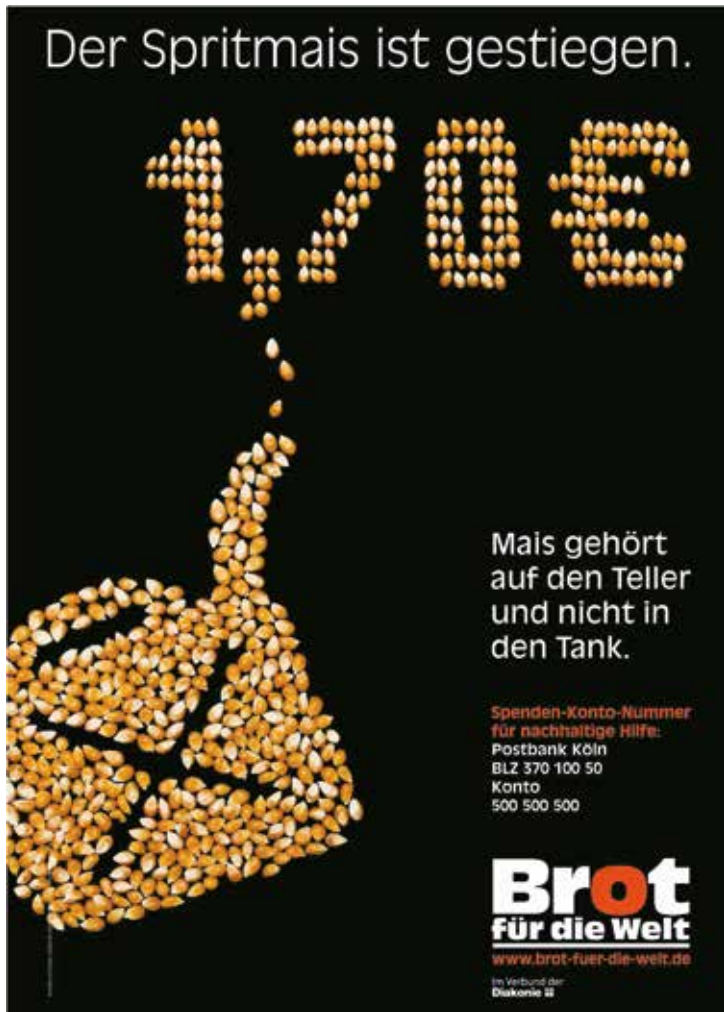
Kirchengemeinde aktiv mit und bin seit elf Jahren stellvertretender Vorsitzender. Ich möchte mich gerne noch einmal als Kirchenvorsteher bewerben, da mir meine ehrenamtliche Arbeit große Freude bereitet. Neben den normalen Aufgaben im Kirchenvorstand arbeite ich schwerpunktmäßig im Bauausschuss und im Friedhofs-ausschuss. Beide Ausschüsse liegen mir sehr am Herzen. Ich finde es wichtig, dass die Gebäude und der Friedhof sich in ordentlichem Zustand befinden. Unser Friedhof, als würdevolle Ruhestätte, wird nach heutigen Wünschen in einigen Bereichen umgestaltet. Daran habe ich maßgeblich mitgearbeitet.



Moin, mein Name ist **Patrick Walter**, ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner kleinen Familie in Hambergen. Bei meinem Beruf als Soldat

ist mir Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt sehr wichtig. Das finde ich auch in meinem ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinde. Durch meine heimatnahe Versetzung möchte ich mich nun noch mehr einbringen und habe Lust, Verantwortung zu übernehmen.

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.









Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen

Bremer Str. 20
27729 Hambergen
(04793) 82 06

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
(04791) 98 60 40

Schwanewede

Heidkamp 33 a-b
28790 Schwanewede
(04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Organist: Michael Huss

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 04791/86 28
Telefax: 04791/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr;
Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr;
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist:

Janek Gödeke
Telefon: 0176/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden

Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 30
Telefax: 04791/14 96 33

Internet: www.stmarienhohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 04791/98 16 82

Küster:

Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 04791/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St.-Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharm-
beck@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor*innen:

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de
Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 04791/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 0173 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 04791/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35

Öffnungszeiten:

Mittwochs 10 - 12 Uhr und
14.30 - 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 55
E-Mail: vivienne.hemme@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 04791/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Telefon: 04791/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 04791/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/98 60 40
Telefax: 04791/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 04231/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 0800/111 0 111
oder: 0800/111 0 222